

Während meiner Kindheit und Jugend auf dem Land habe ich gelernt, Tieren mit Respekt zu begegnen und diese als eigenständige Lebewesen zu achten. Ich kann sagen, dass ich bereits mein ganzes Leben mit Hunden lebe und arbeite, da ich bereits in jungen Jahren um Unterstützung gebeten wurde, wenn es mal Probleme gab.

Am meisten fasziniert haben mich damals schon unsere sogenannten Hofhunde, die ihre Aufgaben tiefenentspannt erledigt haben und ihre Energie nur verbraucht haben, wenn es sein musste.

Hunde, die ihren Menschen treu ergeben waren und keinerlei Anzeichen von Aggression zeigten, schon gar nicht gegen Menschen oder gar Kinder. Ganz im Gegenteil, waren sie in unserer Nähe fühlten wir uns sicher.

Hundeschulen, Grundkommandos, Hundespielzeug oder gar Rasselisten waren noch nicht erfunden. An Tipps und Tricks aus dem Internet zu recherchieren war gar nicht zu denken, und doch hat das Zusammenleben funktioniert - vielleicht gerade deshalb.

Diese Zeit war sehr lehrreich und ich habe bereits damals viel über Hunde und ihr natürliches Verhalten gelernt. Auch sie haben mich vieles gelehrt das ich heute in meiner Arbeit mit ihnen umsetzen und jetzt zurückgeben kann: ihre Natur zu achten und ihnen zu helfen sich in unserer modernen Menschenwelt zurechtzufinden damit sie bleiben können was sie immer waren:

Hunde! Denn genau dafür lieben wir sie!

Während meiner verschiedenen Auslandsaufenthalte konnte ich auch freilebende Hunde beobachten. Viele dieser Hunde leben noch sehr ursprünglich und autark. Diese Hunde sind klar und eindeutig in ihrer Kommunikation und in ihren Verhaltensweisen. Diese Hunde haben mich gelehrt, die Welt und die Menschen mit ihren Augen zu sehen.

Bis heute beobachte ich Hunde im In- und Ausland und lerne viel über ihr natürliches Verhalten. Mein besonderes Augenmerk bei meinen Auslandsaufenthalten liegt bei der Beobachtung von Straßenhunden, die häufig noch ganz natürlich und instinktiv kommunizieren. Die meisten von diesen Hunden sind ohne menschliche Einflussnahme aufgewachsen und wurden weder konditioniert noch trainiert. Sie sind einfach nur Hunde.

Ich lebe mit zwei Maremmanohündinnen, einen Herdenschutzhund-Mischling (Rüde) und zwei Mischlingshündinnen und manchmal unterstützen sie mich in meiner Arbeit. Sie lehren mich ihre Art und Weise der Kommunikation und

lassen mich an ihrer Welt teilhaben. Was Hunde uns lehren, können wir in keinem Ratgeber nachlesen. Sie sind unsere wahren Lehrmeister, wenn es um die wirklichen Bedürfnisse unserer Hunde geht!

Hunde lehren uns, dass weniger manchmal mehr ist - besonders was das "Training" anbelangt!

Trotz dieser großartigen Lehrmeister besuche ich regelmäßig Aus- und Fortbildungen, überwiegend bei Frau Dr. Dorit Feddersen-Petersen, um mich mit Anderen auszutauschen und auf dem neuesten Stand, auch der Wissenschaft, zu bleiben.

Die anerkennenden Worte nach vielen Erfahrungsaustauschen von Dr. Dorit Feddersen-Petersen bestärken mich darin, mir und meinen Weg treu zu bleiben!

